

Moderne Architektur in Tirol

Auch was moderne Architektur angeht, ist Tirol ganz auf der Höhe der Zeit. Manchmal, wie ganz besondere Projekte zeigen, sogar einen Schritt voraus.

MPREIS: Zeichen übers ganze Land verstreut

Über 183 MPREIS-Supermärkte im ganzen Land wurden von 30 Tiroler Architekten gebaut. Es sind dies auffällige Bauten, die der Supermarktkette das Prädikat „sexy“ eingebracht haben (Wallpaper: „The seriously sexy supermarket.“). Es sind unkonventionelle Bausubstanzen, aus Glas und Beton und Holz. Sie fügen sich in die Landschaft oder in die Ortschaften und verbinden Innovation und Tradition. MPREIS präsentiert sich über die ausgefallene Architektur seiner Geschäftslokale als moderner und zeitgemäßer Nahversorger. Den Architekturpreis 2006 – Neues Bauen in den Alpen - hat Architekt Rainer Köberl für den MPREIS Wenns im Pitztal gewonnen. Der MPREIS in Zirl wurde vom französischen Stararchitekten Dominique Perrault entworfen und geplant. Dominique Perrault ist für die Architektur von insgesamt 3 MPREIS-Supermärkten in Wattens und Zirl verantwortlich. Der MPREIS in Sölden ist wohl der spektakulärste in einer Reihe von herausragender Architektur. Die Terrasse des Baguette-Cafés ragt über eine Schlucht hinaus und erinnert so an die Big 3 am Tiefenbach- und Gaislachkogel und der Schwarzen Schneid. Informationen: www.mpreis.at.

Nähere Infos: Architektur und Tirol, www.aut.cc, Tirol Info, Maria-Theresien-Str. 55, 6010 Innsbruck, info@tirol.at und www.tirol.at